

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 28. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2014) und **Antwort**

#### Verkehrsinformation im öffentlichen Straßenland

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Leuchtinformationstafeln stehen inzwischen im öffentlichen Straßenland, um den motorisierten Verkehrsteilnehmern aktuelle Informationen über Verkehrslage u. ä. zu geben?

Antwort zu 1: Gegenwärtig gibt es 33 Informationstafeln. Da zwei von ihnen zzt. wegen Bauarbeiten demontriert sind, sind momentan 31 in Betrieb.

Frage 2: Was kosten der Betrieb und der Unterhalt dieser Anlagen? Was kosteten die Errichtung und der Anschluss einer solchen Informationstafel?

Antwort zu 2: Im Durchschnitt kostet eine Verkehrsinformationstafel inkl. Installation ca. 35.000 EUR. Aufgrund der von der Örtlichkeit abhängigen Tiefbau- und Fundamentarbeiten kann dieser Wert variieren. Die jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten betragen pro Jahr und Informationstafel ca. 1.300 EUR.

Frage 3: Welche Ergebnisse brachte die kürzliche Befragung übers Internet zur Nutzung und Akzeptanz dieser Anlagen? Wie viele Teilnehmer haben sich an der Befragung beteiligt? Wie sicher sind die Ergebnisse nach den Methoden der repräsentativen statistischen Erhebung? Wo sind die Ergebnisse veröffentlicht?

Antwort zu 3: An der Befragung zu den Verkehrsinformationstafeln im Straßenverkehr über das Internet, die vom Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) durchgeführt wurde, haben 908 Personen teilgenommen. Ca. die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde über die Verkehrsinformationstafeln auf die Befragung aufmerksam. Etwa ein Drittel erfuhr über die Internetseiten der Verkehrsinformationszentrale, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und des DLR von der Umfrage, der Rest über sonstige Kanäle. Insofern repräsentieren die Ergebnisse gut die tatsächli-

chen Nutzer der Verkehrsinformationstafeln. Zu den Ergebnissen, die demnächst auch auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt veröffentlicht werden, wird aus dem Bericht des DLR zitiert:

"Insgesamt sind der Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz der Verkehrsinformationstafeln unter den Befragten sehr hoch. Sie nehmen neben anderen Medien einen prägnanten Platz zur Informationsbeschaffung im Berliner Straßenverkehr ein. Am Design der Tafeln und an der Ansprache der Vorbeifahrenden müssen nach den Ergebnissen der Befragung keine Veränderungen vorgenommen werden, da diese äußerst positiv bewertet werden. Hinsichtlich der Art der Informationen, die auf den Tafeln stehen, kann jedoch ein Verbesserungspotenzial identifiziert werden. So sollten nicht verkehrsrelevante Informationen wenn möglich vermieden und eher durch allgemeine Sicherheitsinformationen ersetzt werden, die insgesamt von den Befragten als wichtig und relevant angesehen werden. Darüber hinaus sind für die Befragten die Aktualität der Informationen sowie die tadellose Funktionsfähigkeit der Tafeln sehr bedeutend."

Frage 4: Wie bewertet der Senat die Wirksamkeit der aktuellen Informationen auf diesen Leuchttafeln?

Antwort zu 4: Der Senat sieht sich mit den Ergebnissen der Umfrage in seiner Position, dass die Verkehrsinformationstafeln einen großen Nutzen für die Straßenverkehrsteilnehmer stiften und sich positiv auf die Flüssigkeit des Verkehrs auswirken, bestätigt. Weiteres Zitat aus dem Bericht des DLR:

"Auf Basis der Online-Befragung wird die Empfehlung ausgesprochen, die Verkehrsinformationstafeln im Berliner Straßenverkehr nicht nur zu erhalten, sondern qualitativ weiterzuentwickeln und neue Standorte in Gebrauch nehmen. Hiermit würde dem Wunsch der Mehrheit der 908 Befragten entsprochen werden."

Frage 5: Wie bewertet der Senat die Aktualität solcher Informationen wie „Vorsicht beim Rechtsabbiegen!“, „Heute keine Behinderungen!“, „Schulanfang!“ und ähnlicher Aussagen?

Antwort zu 5: Texte der in der Fragestellung beispielhaft genannten Art werden nur dann angezeigt, wenn keine Störungen im Straßenverkehr oder diesen beeinflussende Ereignisse vorliegen. Von daher ist es stets ein gutes Zeichen, wenn solche Texte erscheinen. Alternativ könnte die Verkehrsinformationstafel stattdessen auch nichts anzeigen. Dann jedoch würde der Eindruck erweckt, die Tafel sei außer Betrieb oder defekt. Es werden daher bei Nichtvorliegen dringender wichtiger Informationen – auch auf Wunsch der Polizei – Texte angezeigt, die der Verkehrssicherheit dienen. Für den Berliner Senat ist das Thema Verkehrssicherheit immer aktuell, ganz besonders die zu Beginn eines neuen Schuljahres gezeigten Hinweise auf Schulanfängerinnen und Schulanfänger und die Informationen zur Radverkehrssicherheit (die insbesondere im Frühjahr angezeigt werden). Diese Position wird auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Umfrage vertreten (siehe Zitat in der Antwort zu Frage 3).

Im Übrigen wird ein Text wie "Heute keine Behinderungen" nicht angezeigt.

Frage 6: Wann werden diese Tafeln wegen Unwirtschaftlichkeit wieder abmontiert?

Antwort zu 6: In der Antworten 3 und 4 wird der Nutzen der Verkehrsinformationstafeln benannt. Der Senat wird zeitnah abwägen, ob er den Empfehlungen der Studie folgt und Verkehrsinformationstafeln an weiteren geeigneten Standorten aufstellen wird. Die Frage der wirtschaftlichen Bewertung hinsichtlich den Erfordernissen von Informationen zur Verkehrslage und Hinweisen zur Verkehrssicherheit ist aus Sicht des Senats nicht zielführend.

Berlin, den 15. September 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2014)